

26042 II L g 2 N. 136/4

Abschiedsgruß

der

nach Mexiko scheidenden österreichischen Freiwilligen.

Ein Lebewohl dir, theures Vaterland! Gruß und Kuß
von Euch Allen, die unser'n Herzen lieb und theuer gewesen,
die uns Pflieg' und Sorgfalt gespendet! Keine Trauer,
kein Schmerz erfülle Euren Busen, Ihr Geliebten! aber
freundliche Erinnerung stimme heiße Segnungen für uns! —

Und wir, wir folgen mit muthiger Brust dem frei-
gewählten Berufe, mit reichen Hoffnungen — die Gott segnen
möge, der neuen Heimath: Mexiko zu, deren Glück und
Wohlfahrt in die Hände einer der kostbarsten Perlen aus
Österreichs erhabenem Kaiserhause gelegt, und deren —
Kaiser Maximilian I. Rufe mit Hingebung folgend,
wir hiemit freudigen und muthvollen Herzens von Euch
scheiden! —

Das Angebinde unsrer theuern Heimat, welches wir
aus der Mitte ihrer bieder'n Völker und aus den Reichen
ihrer Heldenschaaren geschöpft, wird stets das Banner um-
flattern, welches unsere kleine Schaar auf Mexikos Gefilde
zu pflanzen gesonnen ist! —

Und du, Vaterland! dessen edler Sinn in unser'n
Herzen erstarkt, und deren Treue sich niemals deiner losagen
wird, erstehe auch glücklich in deinen Hoffnungen und weise
diesen, deine Kultur und Freiheit nach Westen tragenden
kühnen Söhnen auch in der Ferne das Angebinde einer
brüderlichen Theilnahme.

1864.

Verfaßt von **L. R.**, Patrouilleführer der
6. Jäger-Comp. des k. mex. Frei-Corps.

